

# Feuerwehr kam zur rechten Zeit zur Brandenburger Straße

Um 5.18 Uhr war es am Donnerstagmorgen für die Feuerwehrleute aus Oberaden und Weddinghofen vorbei mit ihrer Nachtruhe: Sie wurden zu einem Einsatz an der Brandenburger Straße gerufen.



Ein Bild der Verwüstung bot sich nach dem Brand auf der Terrasse an der Brandenburger Straße. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Zunächst war der Brand von Unrat gemeldet gewesen. Tatsächlich stand die Überdachung der Terrasse eines Reiheneigenheims nebst Möbeln in hellen Flammen. Das Feuer hatte auch schon auf die Rollläden des Wohnzimmerfenster und der Terrassentür übergegriffen. Durch die Hitze platzte das Glas und dicker Rauch zog in den Wohnbereich. „Wir hätten nicht viel später kommen dürfen“, erklärte ein Sprecher der Löschgruppe Oberaden.

Die Brandbekämpfung gestaltete sich schwierig, weil die

Löschfahrzeuge nicht von hinten an das Haus heranzufahren konnten. Die Feuerwehrleute konnten deshalb nur durch die Haustür und dann durch den Keller zur Terrasse gelangen.

Die Löschgruppe Oberaden wurde wenige Stunden später zur Hermannstraße gerufen. In einem Haus stellten die Bewohner Gasgeruch fest. Das konnten die Feuerwehrleute mit ihren Messgeräten allerdings nicht bestätigen.

---

## **Basar rund ums Kind in der Jahnschule Oberaden**

Rund ums Kind dreht sich der Basar am Samstag, 20. September, von 10 bis 13 Uhr in der Jahnschule Oberaden.

Verkauft werden gut erhaltene Kinderkleidung, Schuhe, Spielsachen und anderes mehr. Die Standgebühr beträgt fünf Euro pro Tisch. Eigene Tische können mitgebracht werden. Eine begrenzte Zahl an Tischen ist vorhanden. Sie können für 2 Euro gebucht werden. Für eine Stärkung ist gesorgt.

Anmeldungen per Mail unter [brockmannsilvi@gmx.de](mailto:brockmannsilvi@gmx.de) oder per Telefon 02306/983700.

---

## **Stadt lässt jetzt die**

# Bergkamener Hunde zählen

Schon die Ankündigung hatte Ende 2013 gereicht: Zahlreiche Hundebesitzer meldeten ihre Lieblinge nachträglich bei der Stadt an zwecks Zahlung der Hundesteuer. Ob nun alle Bellos registriert sind, wird sich jetzt zeigen. Eine Privatfirma wird im Auftrag der Stadt ab 15. September die lange angekündigte Hundezählung durchführen



Für alle Hunde müssen Steuern gezahlt werden – auch für die braven.

Die Stadtverwaltung geht übrigens davon aus, dass bis zu 15 Prozent der im Stadtgebiet lebenden Hunde nicht angemeldet sind.“Aus Gründen der Steuergerechtigkeit und im Interesse aller Bürger und Bürgerinnen, aber auch der „ehrlichen“ Hundesteuerzahler, ist daher die Durchführung einer Hundebestandsaufnahme geplant“, heißt es in einer Mitteilung.

Sämtliche Haushalte im Stadtgebiet werden im Zeitraum vom 15. September bis 30. November von montags bis samstags durch Mitarbeiter einer Firma aufgesucht. In den Herbstferien erfolgen keine Hausbesuche.

Die Hundezähler werden die Wohnungen nicht betreten. Für die Erhebung werden elektronische Erfassungsgeräte eingesetzt. Vorsorglich weist die Stadt darauf hin, dass keine Unterschriften von den Bürgern und Bürgerinnen zu leisten sind. Offensichtlich soll damit betrügerischen Trittbrettfahrern vorgebeugt werden

Bei Zweifeln über die Identität der Person als Beauftragter der Stadt wird empfohlen, sich den eigens für diese Erhebung ausgestellten Legitimationsausweis zeigen zu lassen. Dieser ist mit einem Lichtbild versehen und enthält einen Siegeldruck der Stadt Bergkamen. Die Außendienstmitarbeiter werden die Ausweise offen und für jeden sichtbar tragen.

**Info:**

- Eine Anmeldung von Hunden ist persönlich sowohl im Bürgerbüro als auch im Steueramt möglich. Darüber hinaus sind die Formulare zur Anmeldung von Hunden auf der Internetseite der Stadt hinterlegt, so dass auch eine postalische Anmeldung möglich ist.
- Die jährliche Hundesteuer beträgt zurzeit 96,00 € für einen Hund. Für die Haltung von zwei oder mehr Hunden sowie für besondere Hunderassen besteht ein höherer Steuersatz.

---

## **Finissage zur Ausstellung „Wegmarke Träumen“**



Die Jahresausstellung der Künstlergruppe „Kunstwerkstatt sohle 1“ „Wegmarke Träumen“ in der städtischen Galerie „sohle 1“ neigt sich ihrem Ende zu. Letztmalig ist sie am kommenden Sonntag, 31. August, zu sehen. Dazu laden die Künstlerinnen und Künstler traditionsgemäß ab 15 Uhr zur Finissage ein.

Den Besucher erwartet nebst einiger kulinarischer Köstlichkeiten ein buntes Programm aus Lesungen, Kurzvorträgen, einem szenischen Beitrag, einer humorvollen Führung durch die Ausstellung und weiterer Überraschungen.

Weitere Infos zur Ausstellung gibt es [hier](#).

---

# **Nochmals Sperrungen der Landwehrstraße und Kamer Heide**

Die Kanalerneuerungsmaßnahme Landwehrstraße / Hof Theiler / Kamer Heide / Ginsterweg / Irisweg und Lupinenweg steht nach einer Gesamtbauzeit von 22 Monaten und einem Gesamtkostenbauvolumen in Höhe von 2,5 Mio € vor der Fertigstellung. In der Zeit vom 1. bis 15. September erfolgen die abschließenden Asphaltierungsarbeiten.

Hiervon betroffen sind die Landwehrstraße zwischen Hof Theiler und der HansasträÙe. Des Weiteren die Kamer Heide im Bereich der Landwehrstraße sowie der Irisweg und der Lupinenweg.

Für die Dauer der Asphaltierungsarbeiten erfolgt eine Umleitung über die HansasträÙe. Die Landwehrstraße wird zwischen Hof Theiler und der HansasträÙe Einbahnstraße mit Fahrtrichtung West-Ost, also in Fahrtrichtung Hamm.

Die Kamer Heide wird zur unechten Einbahnstraße, d.h., es darf nicht zur Landwehrstraße ausgefahren werden, sondern nur von der Landwehrstraße in die Kamer Heide. Im Anschluss an die Abschlussarbeiten erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt die entsprechenden Markierungsarbeiten.

---

## **Die Neuen im Integrationsrat**

# **machen sich fit für ihre Arbeit**

Die neuen Mitglieder mit Zuwanderungshintergrund, die im Mai in den Bergkamener Integrationsrat gewählt wurden, haben den vergangenen Samstag freiwillig im Ratstrakt verbracht. Juditha Siebert, die Geschäftsführerin des Integrationsrates aus dem Bergkamener Integrationsbüro, hatte alle Vertreter der Listen der Integrationsratswahl eingeladen.



Die neuen Mitglieder des Bergkamener Integrationsrats haben sich in einem Seminar fit für ihre Arbeit gemacht

Das interessante Thema „So kann ich die Politik in unserer Stadt mitgestalten“, sorgte für großes Interesse und einen regen Austausch. Die Migrantenveterer ließen sich durch die stellv. Vorsitzende des Landesintegrationsrates NRW, Ksenija Sakelsek aus Unna, weiterbilden. Nach der Vorstellungsrunde wurden sowohl rechtliche Grundlagen als auch die Belange der

Verwaltung und der Kommune erörtert. Thematisiert wurde u.a.:

- Demokratische Mitgestaltungsmöglichkeiten
- Gesetze, Rechte und Pflichten
- Grenzen der Gestaltungsmöglichkeiten
- Arbeit und Aufgaben des Integrationsrates
- Hilfsmöglichkeiten durch Verwaltung, Politik und Kooperationspartner
- Ausschüsse und Politiker vor Ort
- Zusammenarbeit mit dem Rat – Mitwirkungsmöglichkeiten in Ausschüssen

Bei einem gemeinsamen Mittagessen fanden die Mitglieder auch einen Einstieg in private Themen. Einig sind sich alle: „Wir wollen gemeinsam für alle Bergkamener integrationspolitische Belange angehen und uns einbringen.“ Dies freut auch Juditha Siebert: „Die Seminarteilnehmerinnen und Teilnehmer sind hochmotiviert und bringen frischen Wind in dieses Gremium, so dass es auch bei der Arbeit im Integrationsbüro neue Anknüpfungspunkte geben wird. Jetzt gilt es den 2. September abwarten, um zu sehen wer in der konstituierenden Sitzung als Vorsitzende bzw. Vorsitzender gewählt wird. Es bleibt also spannend!“

---

## **Bahnübergang Rotherbachstraße gesperrt: VKU fährt Umleitung**

Wegen der Sperrung des Bahnübergangs auf der Rotherbachstraße in Oberaden werden von Freitag, 29. August, ab 8 Uhr, bis einschließlich Montag, 1. September, die Haltestellen „Zeche Haus Aden“ für alle Busse sowie „Wasserstraße“, „Preußenweg“ und „Im Sundern“ für alle Busse außer der Linie 127 nicht bedient.

Die VKU-Busse fahren in dieser Zeit stattdessen die Haltestellen „Alisostraße“ und „Kreuzstraße“ an.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Tel. 0 180 3 / 50 40 30 (0,09 €/Min. aus dem Fest-netz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.) oder im In-ternet [www.vku-online.de](http://www.vku-online.de).

---

# Blutspendetermine im September

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Bergkamen, lädt im kommenden Monat zu folgenden Blutspendeterminen ein:

- Montag, 01.09.2014, 16.00 – 20.00 Uhr, Martin-Luther-Zentrum, Preinstr. 36 a, 59192 Bergkamen-Oberaden
  - Freitag, 12.09.2014, 16.00 – 20.00 Uhr, Jochen-Klepper-Haus, . Im Sundern 11, 59192 Bergkamen-Oberaden
  - Freitag, 19.09.2014, 15.00 – 20.00 Uhr, Treffpunkt, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen-Mitte
  - Dienstag, 23.09.2014, 15.00 – 20.00 Uhr, Evgl. Gemeindehaus, Goekenheide 7, 59192 Bergkamen-Weddinghofen.
-

# „Fatih Tag“ eröffnet die große Kabarett-Reihe

Mit seinem aktuellen Tourprogramm „*FatihTag*“ gastiert der Kölner Schauspieler und Kabarettist Fatih Cevikkollu am Freitag, 5. September, um 20 Uhr, im studio theater bergkamen. Damit wird auch die neue große Bergkamener Kabarett-Reihe eröffnet.



Fatih Cevikkollu

Kabarettfreunde schätzen Fatih Cevikkollu für seinen klugen Humor und seine mehrfach preisgekrönten Soloprogramme. Der Kölner Schauspieler und Kabarettist balanciert gekonnt zwischen politischem Kabarett und satirischer Comedy. Bekannt wurde er außerdem im Fernsehen als Murat in der Comedy-Serie „Alles Atze“.

**„FatihTag“ ist ein Tag mit Fatih in dem Land, in dem die Post abgeht: postmodern, postmigrantisch und postdemokratisch.**

Die Welt befindet sich im Wandel und die Gesellschaft wird umgebaut. Es gibt entweder alleinerziehende Mütter oder Yogalehrerinnen. Bio ist das neue Polyester. Unser Essen hat mehr PS als das Auto. Wir leben im Zeitalter des Digitalen, in dem es mehr Nullen als Einsen gibt. Wir sind EU und immer noch

Friedensnobelpreisträger. Eine Gemeinschaft, die seit Jahrzehnten den Frieden lebt und die größten Rüstungsindustrien in ihren Reihen zählt. „Waffen für den Frieden“ ist wie „Sex für die Jungfräulichkeit“ oder „Saufen gegen den Alkoholismus“.

„Die Mehrheiten kippen, so dass wir Deutschen Angst vor uns Türken haben. Eine neue Generation tritt an, wir sind die neuen Erben dieser Gesellschaft, jedoch Erben ohne Sünde. Und wir kommen in Frieden. Salamen Aleikum!“ sagt Fatih Cevikkollu. Die einen haben multiple Orgasmen, die anderen multiple Identitäten. Einige Glückliche beides. Es geht nicht um Türken und auch nicht um Integration. Es geht um Identität und ihre Bildung – „*FatihTag*“ ist ein Programm mit Identitätsbildungsauftrag. Integrationsdebatten sind die Folklore der Politik und wer mag schon Volksmusik? Fatih mag Jazz! Fatih versucht, seine Tochter zweisprachig zu erziehen, was alle ganz toll finden, bis sie feststellen, dass die zweite Sprache türkisch ist.

Alle Klarheiten beseitigt? Fatih's Vati sagte immer: „Man soll nicht die Hosen hochkrepeln, bevor man das Meer sieht.“

Aktuelle Informationen und Tourtermine gibt es unter [www.fatihland.de](http://www.fatihland.de).

Tickets gibt es im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse! Weitere Infos: [www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de).

---

# Grillen auf Balkon löst Feueralarm aus

Es ist gut, wenn Bürger ein waches Auge darauf haben, was sich in ihrer Nachbarschaft tut. So sahen am Dienstagabend kurz vor 19 Uhr solche aufmerksamen Nachbarn an einem Haus an der Wilhelm-Rumpf-Straße in Oberaden dicken Rauch aufsteigen.

Sofort riefen sie bei der Feuerwehr an. Folge war ein Sirenenalarm für die Löschgruppen Oberaden und Weddinghofen. Als die Feuerwehrleute an der Wilhelm-Rumpf-Straße ankamen, stellten sie fest, dass die Rauchschwaden nicht von einem Wohnungsbrand stammten. Vielmehr hatten es sich die Bewohner auf dem Balkon gemütlich gemacht und gegrillt.

Nach den jüngsten Wohnungsbränden mit teilweise tragischen Folgen bleibt nur die Erkenntnis: Besser so schnell wie möglich die Feuerwehr rufen, auch wenn sich die Quelle des Rauchs letztlich als harmlos herausstellt.

---

## Erster Grundstein im Logistikpark ist gelegt.

Das Wetter hätte für die Grundsteinlegung für die neue Lager- und Logistikhalle samt Bürotrakt der Herbert Heldt KG im Logistikpark A2 kaum schlechter sein können. Der Dauerregen hatte die Baustelle mit Morast überzogen. Kaum jemand der Gäste, unter ihnen Bürgermeister Roland Schäfer und WFG-Geschäftsführer Dr. Michael Dannebom, hatte das richtige – Schuhwerk mit – Gummistiefel.



Erste Grundsteinlegung im Logistikpark A 2.

Beim den Mauerarbeiten war der Seniorchef des Betriebs, Rudi Klein, ganz in seinem Element. Er versteht es noch mit der Kelle umzugehen. Das Reden überließ er seinem Sohn Roland Klein, dem Geschäftsführer des Unternehmens, das Handwerksbetriebe mit Gebäudetechnik beliefert. Am 11.11., „wenn wir die Pappnase aufsetzen, wollen wir Richtfest feiern“, erklärte er den Gästen. Regen kann dem Baufortschritt kaum etwas anhaben, wie zurzeit schön im Logistikpark zu beobachten ist. Bis zum ersten Nachtfrost, so das Ziel der Architekten und des Bauunternehmens, soll das Gebäude ein Dach und auch schon Seitenwände haben. Im Frühsommer will dann das Unternehmen an einem Wochenende von Dortmund nach Bergkamen umziehen.

Bürgermeister Roland Schäfer wünschte dem Bauherren und den beteiligten Firmen viel Glück bei ihrem Bauvorhaben. Denn

inzwischen zeigt sich auch praktisch, dass seitdem sich etwas im Logistikpark tut, das Interesse von ansiedlungswilligen Unternehmen, die sich auf der oberen Ebene niederlassen könnten, zugenommen hat. „Wir stehen in guten Gesprächen“, betonte Schäfer. Einzelheiten wollte er aber nicht nennen.



Die bis zum 20 Meter hohen Betonträger werden fertig angeliefert und auf die bereits gegossenen Fundamente gesetzt.

Hintergrund:

Die Herbert Heldt KG aus Dortmund verlagert ihren Logistikstandort nach Bergkamen. Der Gebäudetechnik-Großhändler hat im November 2013 den gesamten ersten Bauabschnitt des Logistikparks A 2, mit einer Größe von ca. 95.000 m<sup>2</sup>, gekauft. Auf der Fläche soll eine Logistik- und Lagerhalle, sowie ein Büro- und Verwaltungsgebäude entstehen.

Mit dem traditionsreichen Betrieb, der seine Kunden bereits

seit über 50 Jahren mit Produkten und Dienstleistungen aus dem Bereich Sanitär-, Heizungs-, Klima/Lüftungs-, Dach- und Elektrotechnik versorgt, ziehen auch 180 Arbeitsplätze nach Bergkamen.